

2. Organisation der Reproduktions- und Leitungsprozesse

2.1. Durchführung und Ergebnisse des sozialistischen Wettbewerbes und der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit

Die gesamte Führung des Wettbewerbes erfolgte auf der Grundlage der Wettbewerbskonzeption des Betriebes und der darauf abgestimmten Wettbewerbsvereinbarungen der einzelnen Bereiche und Abteilungen.

Die Hauptorientierung im Wettbewerb richtete sich darauf, den Städtischen Nahverkehr, einschließlich des Arbeiter- und Berufsverkehrs, in höchster Qualität zu sichern.

Am sozialistischen Wettbewerb beteiligten sich 238 Kollektive mit 3.308 Beschäftigten.

Davon entfallen auf die einzelnen Bereiche:

Betriebsdirektor	1 Kollektiv mit	8 Beschäftigten
Verkehr	77 Kollektive mit	1.535 Beschäftigten
Fahrzeuginstandh.	82 Kollektive mit	810 Beschäftigten
Verkehrsanlagen	34 Kollektive mit	523 Beschäftigten
Entw. u. Organisation	1 Kollektiv mit	13 Beschäftigten
Kader und Bildung	30 Kollektive mit	288 Beschäftigten
Ökonomie	4 Kollektive mit	72 Beschäftigten
Rechnungsführung und Kontrolle	9 Kollektive mit	59 Beschäftigten.

Am Kampf um den Staatstitel "Kollektiv der sozialistischen Arbeit" nahmen 104 Brigaden mit 1.891 Beschäftigten teil.

Davon:

DB Betriebsdirektor	1 Kollektiv mit	8 Beschäftigten
DB Verkehr	57 Kollektive mit	1.177 Beschäftigten
DB Fahrzeuginstandh.	15 Kollektive mit	254 Beschäftigten
DB Verkehrsanlagen	24 Kollektive mit	353 Beschäftigten
DB Entw. u. Organisation	1 Kollektiv mit	13 Beschäftigten
DB Kader und Bildung	2 Kollektive mit	15 Beschäftigten
DB Ökonomie	3 Kollektive mit	52 Beschäftigten
DB Rechnungsführung und Kontrolle	1 Kollektiv mit	19 Beschäftigten.

In den Beratungen des Betriebsdirektors, der Partei und der BGL wurden regelmäßig Auswertungen des Standes der Wettbewerbserfüllung vorgenommen. Dabei wurden an Hand der Erfahrungen und auf der Grundlage der Auswertung des 8. Bundeskongresses des FDGB sowie des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dresden vom 6. Juli 1972 konkrete Schlußfolgerungen gezogen. Diese kamen darin zum Ausdruck, daß die Wettbewerbskonzeptionen im Monat August überarbeitet wurden, um den neuen Forderungen zu entsprechen.

Das wirkte sich positiv auf die einzelnen Bereiche und Kollektive aus, in denen durch Einzel- und Kollektivaussprachen ein ständiger Überblick über den Stand der Realisierung der persönlichen und kollektiven Verpflichtungen sowie deren Erfüllung gegeben wurde.

Durch die höhere Qualität des sozialistischen Wettbewerbes im Jahre 1972, insbesondere durch die Einbeziehung in die